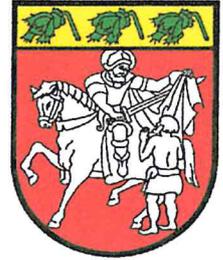


Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2016



# ABWASSERGEBÜHREN

**Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren  
zum 01.01.2016**

**Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren zum 01.01.2016  
für Schmutz- und Niederschlagswasser**

<b>Inhalt</b>	<b>ab Seite</b>
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Erläuterungen	2
3. Ermittlung der befestigten und versiegelten Flächen	5
4. Berechnung der betriebsbedingten Kosten	6
5. Kostenverteilungsschlüssel	7
6. Berechnung der Gebührensätze	8
7. Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung	9
8. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung	14
9. Nachkalkulation 2014	15
10. Gebühren " Haushalt mit vier Personen " 2015/2016	16

## **Erläuterungen zur Kalkulation der Abwassergebühren für eine Schmutzwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab und einer Niederschlagswassergebühr nach dem Flächenmaßstab für das Jahr 2016**

### **Ausgangssituation**

In der Sitzung des Werksausschusses vom 09.12.1997 wurde die Betriebsleitung damit beauftragt, bis zum Jahresende 1998 dem Betriebsausschuss eine differenzierte Gebührenkalkulation vorzulegen und damit die Grundlagen dafür zu schaffen, dass zum 01.01.1999 eine getrennte Abwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab und für Niederschlagswasser nach dem Flächenmaßstab eingeführt werden kann.

Bis 31.12.1998 wurde der gesamte gebührenfähige Aufwand auf die Schmutzwassermengen umgelegt, so dass sich für 1998 ein einheitlicher Gebührensatz von 1,61 € / m<sup>3</sup> ergeben hat. Für das Jahr 1999 wurde erstmals eine getrennte Gebühr für Schmutzwasser nach dem Frischwassermaßstab und eine Gebühr für Niederschlagswasser nach dem Flächenmaßstab ermittelt. Auch für die Jahre 2000 bis 2016 wurde die differenzierte Kalkulation durchgeführt. Nach der Rechtsprechung ist die differenzierte Kalkulation ab 2010 mittlerweile verpflichtend. Die vorliegende Kalkulation für 2016 hat ergeben, dass für die neue Kalkulationsperiode keine Erhöhung der Schmutzwassergebühren und der Niederschlagswassergebühren erforderlich wird, um dem Kostendeckungsprinzip Rechnung zu tragen. Die Abwassergebühren können unverändert beibehalten werden. Im Einzelnen wurde bei der Kalkulation für 2016 wie folgt vorgegangen:

### **zu Punkt 1.**

#### **Ermittlung der befestigten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet**

Ab dem Jahr 1998 wurden die befestigten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet ermittelt. Die Ersterhebung konnte im Jahr 2000 vollständig abgeschlossen werden. Seit dieser Zeit wurden diese Flächen für die Neubaugebiete fortgeschrieben.

Neben den Flächen von privaten Grundstückseigentümern und Firmen wurden ebenfalls die Straßenflächen sowie die Grundstücksflächen der Gemeinde ermittelt und fortgeschrieben. Die Angabe der Straßenflächen erfolgte bis 2004 durch die Aufzeichnungen des Katasteramtes des Kreises Coesfeld. Seit 2005 kann auf das Anlagenverzeichnis der Gemeinde zurückgegriffen werden.

Straßen anderer Baulastträger (Kreis Coesfeld / Landesbetrieb Straßen NRW) wurden bis 2013 der Gemeinde zugeordnet, da für diese Bereiche „alte“ Vereinbarungen über Ablösebeträge existieren, die diese Straßenbaulastträger von weiteren Folgekosten freistellen sollte. Diese Regelung ist nicht mehr zulässig. Auch diese Straßenbaulastträger können nunmehr zu Straßenentwässerungsgebühren herangezogen werden.

**zu Punkt 2. und 3.****Berechnung der betriebsbedingten Kosten und Kostenverteilung**

Die Ermittlung der betriebsbedingten Kosten für 2016 erfolgte wie in den Vorjahren. Der umzulegende Aufwand für 2016 beträgt 2.708.242 € und sinkt damit geringfügig um 828 € gegenüber dem Vorjahr mit 2.709.070 €.

Zunächst wurden die Kostenanteile der Niederschlagswasserbeseitigung an den gesamten Abwasserbeseitigungskosten ermittelt. Auf der Basis des Anlagenverzeichnisses wurden die Restbuchwerte soweit wie möglich direkt den Anlagen der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet. Bei Mischkanalisation oder bei Kanalleitungen, die bei Aufstellung des Anlagenverzeichnisses gemeinsam bewertet wurden (obwohl z.B. in einer Straße ein Regenwasserkanal und ein Schmutzwasserkanal liegt), erfolgte eine Teilung der Restbuchwerte und Abschreibungen im Verhältnis 50:50. Aus den jeweiligen Restbuchwerten des Anlagevermögens wurde das relative Verhältnis gebildet. Nach diesem Verhältnis wurden die anderen fixen Kosten (z.B. Personalkosten, Zinsaufwendungen, sonstige fixe Kosten) den Kosten der Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Der Fixkostenblock „Lippeverbandsbeiträge“, den das Abwasserwerk für die Aufnahme von Regen- und Schmutzwasser auf der Kläranlage des Lippeverbandes zu entrichten hat, wurde zu 75% der Schmutzwasserbeseitigung und zu 25% der Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet. Die Kosten für den Betrieb der Regenwasserbehandlungsanlagen Nottuln (Sonderinteresse der Gemeinden) wurden direkt auf die Niederschlagswasserbeseitigung umgelegt.

Grundlage für die Verteilung der variablen Kosten bildet das Verhältnis von Niederschlagsmengen zu Schmutzwassermengen. Aus der Betrachtung der fortgeschriebenen jährlichen Niederschlagsmengen über zehn Jahre wurde eine durchschnittliche Niederschlagsmenge pro m<sup>2</sup> / Jahr ermittelt. Davon wiederum wurde eine Verdunstung von 40% abgezogen. Diese Differenz wurde dann um einen Regenabschlag von 30% reduziert. Multipliziert mit den versiegelten Flächen ergibt sich die jährlich zu berücksichtigende Niederschlagswassermenge, die mit der Schmutzwassermenge in ein Verhältnis gesetzt werden kann. Nach diesem Verhältnis wurden die variablen Kosten (Materialkosten und bezogene Leistungen), mit Ausnahme der direkt zurechenbaren Kosten für die Regenwasserbehandlungsanlagen, aufgeteilt.

**zu Punkt 4.****Berechnung der Abwassergebühr**

Um die Gebühr für Niederschlagswasser zu ermitteln, wurden die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung auf die befestigten und versiegelten Flächen mit 2.132.596 m<sup>2</sup> umgelegt. Es ergibt sich für 2016 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Niederschlagswassergebühr von 0,54 €/m<sup>2</sup>.

Die Schmutzwassergebühr errechnet sich aus den ermittelten Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung. Diese Kostengröße wurde auf die zu erwartende

Schmutzwassermenge von 828.000 m<sup>3</sup> umgelegt. Es ergibt sich für 2016 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Schmutzwassergebühr von 1,88 €/m<sup>3</sup>.

**zu Punkt 5.**

**Kalkulatorische Zinsen**

Basis für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals ist das Anlagevermögen abzüglich aufgelaufener Abschreibungen. Ferner sind Leistungen Dritter zu berücksichtigen. Die Leistungen Dritter wurden in der vorliegenden Kalkulation um den gleichen Anteil aufgelöst, wie sich die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Abschreibungen verringert haben. Als Ergebnis ergibt sich das für eine Verzinsung zu berücksichtigende Kapital. Von diesem Betrag wurde das Fremdkapital abgezogen, um die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen in die Gebührenkalkulation einfließen zu lassen. Für den verbleibenden Anteil des Kapitals - nach Reduzierung des abgeführten Kapitals an die Gemeinde in Vorjahren - wurde eine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 2,0 % berücksichtigt.

**zu Punkt 6.**

**Kalkulatorische Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden auf der Basis der Anschaffungswerte bis 2014 ermittelt. Die Abschreibungen für 2015 und 2016 wurden entsprechend der zu erwartenden Höhe berücksichtigt. In der Gebührenkalkulation wurde zu den jeweiligen Anlagenwerten der Abwasserbeseitigung insgesamt eine Aufteilung in die Anlagen der Schmutzwasserbeseitigung und in die Anlagen der Niederschlagswasserbeseitigung vorgenommen.

<b>1. Ermittlung der befestigten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet</b>		awgebkal1501
		<u>m<sup>2</sup></u>
<b>1. 1 private Flächen</b>		<b>1.339.657</b>
<b>1. 2 öffentliche Flächen</b>		
1. 2. 1 Gemeindegrundstücke		44.590
1. 2. 2 Gemeindestraßen		673.430
1. 2. 3 Kreisstraßen		21.216
1. 2. 4 Landesstraßen		34.091
1. 2. 5 Bundesstraßen		19.612
Summe		<b>792.939</b>
<b>1. 3. Summe der befestigten und versiegelten Flächen</b>		<b>2.132.596</b>

**2. Berechnung der betriebsbedingten Kosten ( Schmutzwasser : Niederschlagswasser )**

	Gesamtkosten €	Schmutzwasser €	Niederschlagsw. €
<b>2. 1 Variable Kosten</b>			
<b>2. 1. 1 Materialaufwendungen</b>			
Materialverbrauch	18.000,00	10.177,07	7.822,93
Strombezugskosten	49.000,00	27.704,25	21.295,75
	<b>67.000,00</b>	<b>37.881,32</b>	<b>29.118,68</b>
<b>2. 1. 2 bezogene Leistungen</b>			
Kanalzustandserfassung	71.000,00	40.142,89	30.857,11
Kanalunterhaltung	98.000,00	55.408,49	42.591,51
Unterhaltung Pump- und Bauwerke	65.000,00	36.750,53	28.249,47
sonstige Aufwendungen	8.000,00	4.523,14	3.476,86
	<b>242.000,00</b>	<b>136.825,06</b>	<b>105.174,94</b>
<b>2. 2 Fixe Kosten</b>			
<b>2. 2. 1 bezogene Leistungen</b>			
Lippeverbandsbeiträge	1.202.804,00	834.390,00	368.414,00
Wasser- und Bodenverband	36.700,00	0,00	36.700,00
	<b>1.239.504,00</b>	<b>834.390,00</b>	<b>405.114,00</b>
<b>2. 2. 2 Personalaufwand</b>	<b>274.360,22</b>	<b>129.504,76</b>	<b>144.855,46</b>
<b>2. 2. 3 kalkulatorische Abschreibungen</b>	<b>695.600,00</b>	<b>328.550,85</b>	<b>367.049,15</b>
<b>2. 2. 4 sonst. betriebliche Aufwend.</b>			
Prüfung und Beratung	8.000,00	3.776,20	4.223,80
Versicherungsbeiträge	7.300,00	3.445,78	3.854,22
Verwaltungskosten	36.000,00	16.992,88	19.007,12
Benutzungsgebühren Havixbeck	16.800,00	7.930,01	8.869,99
EDV-Kosten	9.100,00	4.295,42	4.804,58
Sonstige Aufwendungen	24.700,00	11.659,01	13.040,99
	<b>101.900,00</b>	<b>48.099,30</b>	<b>53.800,70</b>
<b>2. 2. 5 kalkulatorische Zinsen</b>			
Fremdkapitalzinsen	87.000,00	41.066,13	45.933,87
Eigenkapitalzinsen	66.507,00	31.392,94	35.114,06
	<b>153.507,00</b>	<b>72.459,07</b>	<b>81.047,93</b>
<b>2. 2. 6 Gebührenunterdeckung 2014</b>	<b>2.870,62</b>	<b>1.355,00</b>	<b>1.515,62</b>
<b>2. 2. 7 Gesamtkosten</b>	<b>2.776.741,84</b>	<b>1.589.065,36</b>	<b>1.187.676,48</b>
<b>2. 2. 8 ./.. Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>46.000,00</b>	<b>21.713,13</b>	<b>24.286,87</b>
<b>2. 2. 9 ./.. Zinserträge</b>	<b>18.000,00</b>	<b>8.496,44</b>	<b>9.503,56</b>
<b>2. 2. 10 ./.. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.500,00</b>	<b>2.124,11</b>	<b>2.375,89</b>
	<b>68.500,00</b>	<b>32.333,68</b>	<b>36.166,32</b>
<b>2. 2. 11 umzulegender Aufwand</b>	<b>2.708.241,84</b>	<b>1.556.731,68</b>	<b>1.151.510,16</b>

**3. Kostenverteilungsschlüssel****3. 1 Kostenverteilungsschlüssel für die variablen Kosten****3. 1. 1 Ermittlung der durchschnittlichen Niederschlagsmengen pro Jahr**

<u>Jahr</u>	<u>Liter/m<sup>2</sup></u>
2014	704,90
2013	642,40
2012	643,50
2011	519,70
2010	754,70
2009	669,10
2008	746,70
2007	1.104,10
2006	678,20
2005	642,60
Summe 10 Jahre	<b>7.105,90</b>
durchschnittlich p.a.	<b>710,59</b>
Niederschlag in m <sup>3</sup> pro m <sup>2</sup>	0,7106
./. Verdunstung 40%	0,2842
= Zwischenwert	0,4264
./. Regenabschlag 30%	0,1279
= Berechnungsbasis	<b>0,2984</b>
Menge in m <sup>3</sup> pro m <sup>2</sup>	<b>0,2984</b>

**3. 1. 2 Niederschlags- und Schmutzwassermenge p.a.**

		<u>%</u>
versiegelte Grundstücksflächen	2.132.596 m <sup>2</sup>	
Niederschlagswassermenge p.a.	636.469 m <sup>3</sup>	43,46
Schmutzwassermenge pro Jahr	828.000 m <sup>3</sup>	56,54
<b>Summe</b>	<b>1.464.469 m<sup>3</sup></b>	<b>100,00</b>

**3. 2 Kostenverteilungsschlüssel für die fixen Kosten**

Das Anlagevermögen wurde in die Kostenstellen Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen und Schmutzwasserbeseitigungsanlagen getrennt. Auf der Basis der relativen Anteile der Anlagenrestbuchwerte am Gesamtrestwert wurde die Aufteilung der fixen Kosten vorgenommen.

	<u>%</u>	<u>EUR</u>
Restbuchwerte der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen:	52,80	9.697.213,05
Restbuchwerte der Schmutzwasserbeseitigungsanlagen:	47,20	8.669.574,25
	<b>100,00</b>	<b>18.366.787,30</b>

Die Aufteilung des Fixkostenblockes " Lippeverbandsgebühren " wurde entsprechend der Kostenkalkulation des Verbandes vorgenommen.

**4. Berechnung der Abwassergebühr****4. 1 Berechnung der Niederschlagswassergebühr**

Umzulegende Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung (EUR)	<b>1.151.510</b>
Befestigte und versiegelte Flächen im Gemeindegebiet (m <sup>2</sup> )	2.132.596
Niederschlagswassergebührensatz EUR/m <sup>2</sup> (gerundet)	<hr/> 0,54

**4. 2 Berechnung der Schmutzwassergebühr**

Umzulegende Kosten der Schmutzwasserbeseitigung	<b>1.556.732</b>
Umzulegende Schmutzwassermenge	828.000
Schmutzwassergebührensatz EUR/m <sup>3</sup> (gerundet)	<hr/> 1,88

**4. 3 Gebührenaufkommen gesplitteter Gebührensatz 2016 (EUR) 2.708.242**

**4. 4. Gebührenaufkommen gesplitteter Gebührensatz 2015 (EUR) 2.709.070**

**Veränderung des notwendigen Gebührenaufkommens (EUR) -828**

**Kanalbenutzungsgebühren 2016**

Schmutzwassergebühr pro m <sup>3</sup>	<b>1,88 €</b>
Niederschlagswassergebühr pro m <sup>2</sup>	<b>0,54 €</b>

**5. Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung****5.1 Herstellungsaufwand des Abwasserwerkes**

<b>Jahr</b>	<b>Herstellungsaufwand EUR</b>	<b>Zuschuss EUR</b>	<b>Eigenmittel EUR</b>
1947	214,74	0,00	214,74
1948	0,00	0,00	0,00
1949	5.230,52	3.067,75	2.162,77
1952	12.184,09	0,00	12.184,09
1953	73.866,34	29.910,58	43.955,76
1954	21.781,03	8.328,94	13.452,09
1955	2.975,72	0,00	2.975,72
1956	32.589,74	17.383,92	15.205,82
1957	52.796,00	6.345,13	46.450,87
1958	6.779,73	598,21	6.181,52
1959	1.472,52	0,00	1.472,52
1960	869,20	0,00	869,20
1961	149.465,96	0,00	149.465,96
1962	92.482,48	3.374,53	89.107,95
1963	85.309,05	122,71	85.186,34
1964	196.198,03	67.587,67	128.610,36
1965	123.231,57	28.678,36	94.553,21
1966	91.817,80	357,90	91.459,90
1967	91.112,21	2.172,99	88.939,22
1968	174.391,43	20.436,34	153.955,09
1969	430.742,96	84.342,71	346.400,25
1970	181.784,72	106.031,71	75.753,01
1971	100.514,87	18.472,98	82.041,89
1972	269.655,34	971,45	268.683,89
1973	344.104,55	43.889,30	300.215,25
1974	291.247,19	0,00	291.247,19
1975	307.015,44	41.429,98	265.585,46
1976	617.487,20	111.942,24	505.544,96
1977	351.779,04	65.240,84	286.538,20
1978	483.426,47	159.226,52	324.199,95
1979	207.549,29	10.225,84	197.323,45
1980	525.756,33	145.718,19	380.038,14
1981	1.158.060,77	378.473,59	779.587,18
1982	1.119.896,83	417.040,34	702.856,49
1983	875.060,72	409.033,50	466.027,22
1984	1.168.496,24	268.428,24	900.068,00
1985	315.968,16	321.091,30	-5.123,14
1986	355.608,62	87.471,82	268.136,80
1987	0,00	0,00	0,00
1988	1.567.143,36	123.379,84	1.443.763,52
1989	378.369,80	0,00	378.369,80
1990	65.214,01	0,00	65.214,01
1991	775.666,42	0,00	775.666,42
1992	1.065.769,52	0,00	1.065.769,52
1993	1.193.140,90	303.277,37	889.863,53
1994	1.686.719,56	304.285,93	1.382.433,63
1995	1.112.651,78	259.072,97	853.578,81

<b>Jahr</b>	<b>Herstellungsaufwand EUR</b>	<b>Zuschuss EUR</b>	<b>Eigenmittel EUR</b>
1996	423.706,70	260.120,26	163.586,44
1997	939.740,79	104.608,11	835.132,68
1998	910.968,12	135.860,55	775.107,57
1999	352.368,23	196.206,18	156.162,05
2000	475.686,18	210.518,98	265.167,20
2001	1.069.006,69	0,00	1.069.006,69
2002	220.629,26	0,00	220.629,26
2003	235.898,07	0,00	235.898,07
2004	2.219.001,84	0,00	2.219.001,84
2005	925.799,06	0,00	925.799,06
2006	500.403,17	0,00	500.403,17
2007	598.000,71	0,00	598.000,71
2008	393.874,50	0,00	393.874,50
2009	265.440,76	0,00	265.440,76
2010	268.743,04	0,00	268.743,04
2011	1.612.149,50	0,00	1.612.149,50
2012	1.798.296,58	0,00	1.798.296,58
2013	185.396,53	0,00	185.396,53
2014	248.372,25	0,00	248.372,25
2015	215.000,00	0,00	215.000,00
<b>Summe</b>	<b>32.022.080,23</b>	<b>4.754.725,77</b>	<b>27.267.354,46</b>

## 5.2 Anschlussbeiträge

Jahr	Beiträge	
	EUR	
1949		720,92
1950		20,45
1955		1.544,10
1956		726,03
1957		5.823,61
1958		1.012,36
1959		843,63
1960		1.063,49
1961		4.427,79
1962		2.341,72
1963		2.617,81
1964		3.072,86
1965		10.721,79
1966		10.154,26
1967		10.527,50
1968		19.705,19
1969		28.110,83
1970		9.438,45
1971		22.604,21
1972		202.302,86
1973		238.481,87
1974		174.074,43
1975		210.335,25
1976		268.939,53
1977		358.804,19
1978		292.668,59
1979		289.795,13
1980		820.178,65
1981		533.742,71
1982		335.024,01
1983		326.879,13
1984		159.998,57
1985		408.056,94
1986		150.948,70
1987		170.997,99
1988		242.640,21
1989		130.337,50
1990		55.219,01
1991		1.398.733,15
1992		303.408,78
1993		128.133,45
1994		307.418,78
1995		23.510,29
1996		10.249,66
1997		311.403,41
1998		161.314,67
1999		869.468,92

<b>Jahr</b>	<b>Beiträge</b>
	<b>EUR</b>
2000	356.302,10
2001	105.680,69
2002	151.922,57
2003	109.644,14
2004	605.775,10
2005	26.793,68
2006	74.004,70
2007	25.801,16
2008	15.680,94
2009	41.665,82
2010	33.739,86
2011	3.495.555,58
2012	452.512,27
2013	139.570,23
2014	11.729,41
2015	3.080,00
<b>Summe</b>	<b>14.668.001,63</b>

### 5.3 Eigenkapitalverzinsung

	%	EUR	%
AK / HK Abwasseranlagen incl. AK Betriebsgrundstücke		= 32.022.080,23	100,00
Abschreibungen		./.. 15.243.840,10	47,60
<b>Gesamtaufwand</b>		<b>= 16.778.240,13</b>	52,40
Zuschüsse Dritter	<b>52,40</b>	./.. 2.491.278,83	4.754.725,77
Kanalanschlussbeiträge	<b>52,40</b>	./.. 7.685.423,68	14.668.001,63
Fremdkapital Kredite		./.. 2.161.726,22	
<b>Aufgewandtes Eigenkapital</b>		<b>= 4.439.811,40</b>	
Kapitalrückzahlung an die Gemeinde <b>zu verzinsendes Eigenkap.</b>		./.. 1.114.436,00*	
		3.325.375,40	
Eigenkapitalzinsen	<b>% 2,00</b>	<b>= 66.507,51</b>	

\*

Es wird eine volle Darlehensfinanzierung unterstellt. Geht man davon aus, dass eine Kreditlaufzeit beim Abwasserwerk von 20 Jahren gegeben ist, wird die Kapitalrückzahlung entsprechend der Umwandlung von Darlehen in EK ebenfalls in 20 Jahren umgewandelt bzw. aufgelöst. Diese Vorgehensweise wurde mit der Kommunal- und Abwasserberatung NRW abgestimmt.

<b>6. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen</b>				
awabschreibungen2016				
<b>6.1 Kalkulatorische Abschreibungen für Schmutz- und Niederschlagswasser</b>				
	<b>AK/HK EUR</b>	<b>AfA 2016 EUR</b>	<b>AfA kum EUR</b>	<b>RBW EUR</b>
<b>Kanalisation</b>				
Appelhülsen	4.093.794,68	79.559,31	1.737.675,78	2.356.118,90
Darup	3.009.826,49	56.775,67	1.679.127,40	1.330.699,09
Nottuln	15.328.712,58	304.958,02	7.722.003,35	7.606.709,23
Schapdetten	3.209.941,94	63.084,04	1.210.396,04	1.999.545,90
<b>Druckrohrleitungen</b>	1.035.112,19	20.904,84	458.115,55	576.996,64
<b>Regenrückhaltebecken</b>	3.022.136,40	80.603,62	1.921.423,38	1.100.713,02
<b>Pumpwerke</b>	1.079.090,97	28.497,97	719.948,32	359.142,65
<b>Sonstige Betriebsanlagen</b>	1.114.933,89	42.116,54	465.050,26	597.561,89
<b>Zugänge AV 2015</b>	215.000,00	6.600,00	13.200,00	201.800,00
<b>Zugänge AV 2016</b>	2.250.000,00	12.500,00	12.500,00	2.237.500,00
<b>Summe</b>	<b>34.358.549,14</b>	<b>695.600,00</b>	<b>15.939.440,10</b>	<b>18.366.787,30</b>

**6.2 Kalkulatorische Abschreibungen des Anlagevermögens getrennt nach  
Schmutzwasser und Niederschlagswasser**

	<b>Schmutzwasseranlagen</b>		<b>Regenwasseranlagen</b>	
	<b>RBW</b>	<b>AfA</b>	<b>RBW</b>	<b>AfA</b>
<b>Kanalisation</b>				
Appelhülsen	1.215.658,45	41.438,16	1.140.460,45	38.121,16
Darup	360.850,54	18.032,84	969.848,54	38.742,84
Nottuln	3.983.135,61	158.621,51	3.623.573,61	146.336,51
Schapdetten	1.040.258,45	32.744,02	959.287,45	30.340,02
<b>Druckrohrleitungen</b>	576.996,64	20.904,84	0,00	0,00
<b>Regenrückhaltebeck.</b>	0,00	0,00	1.100.713,02	80.603,62
<b>Pumpwerke</b>	359.142,65	28.497,97	0,00	0,00
<b>Sonstige Anlagen</b>	292.086,61	22.831,53	305.475,28	19.285,01
<b>Zugänge AV 2015</b>	74.500,00	2.630,00	127.300,00	3.970,00
<b>Zugänge AV 2016</b>	766.945,30	2.850,00	1.470.554,70	9.650,00
<b>Summe</b>	<b>8.669.574,25</b>	<b>328.550,85</b>	<b>9.697.213,05</b>	<b>367.049,15</b>

<b>Kalkulation der Abwassergebühren 2016</b>	<b>Vorkalkulation 2014</b>	<b>Nachkalkulation 2014</b>
nachk2014	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Variable Kosten</b>		
<b>1. 1. Materialaufwendungen</b>		
Materialverbrauch	18.000,00	12.822,92
Strombezugskosten	55.500,00	50.099,46
	<b>73.500,00</b>	<b>62.922,38</b>
<b>1. 2. bezogene Leistungen ( variabel )</b>	<b>205.000,00</b>	<b>230.014,08</b>
<b>2. Fixe Kosten</b>		
<b>2. 1 bezogene Leistungen ( fix )</b>		
Lippeverbandsbeiträge	1.218.621,00	1.218.621,00
Beiträge Wasser- und Bodenverb.	38.500,00	31.803,34
	<b>1.257.121,00</b>	<b>1.250.424,34</b>
<b>2. 2 Personalaufwand</b>	<b>252.582,00</b>	<b>243.712,13</b>
<b>2. 3 kalkulatorische Abschreibungen</b>	<b>688.964,00</b>	<b>688.198,73</b>
<b>2. 4 sonst. betriebliche Aufwend.</b>		
Abschluss- und Prüfungskosten	8.000,00	5.030,50
Versicherungen/Beiträge/Gebühren	6.000,00	10.479,33
Verwaltungskosten	29.000,00	31.463,01
Benutzungsgebühren Havixbeck	18.000,00	17.997,45
EDV-Kosten	9.500,00	0,00
sonstige Aufwendungen	30.000,00	26.644,73
	<b>100.500,00</b>	<b>91.615,02</b>
<b>2. 5 kalkulatorische Zinsen</b>		
Fremdkapitalzinsen	127.500,00	125.052,62
Eigenkapitalzinsen	56.871,75	56.871,75
	<b>184.371,75</b>	<b>181.924,37</b>
<b>2. 6 Gesamtkosten</b>	<b>2.762.038,75</b>	<b>2.748.811,05</b>
<b>2. 7 Erträge</b>	<b>2.762.038,75</b>	<b>2.745.940,43</b>
<b>2. 8 Gebührenunterdeckung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.870,62</b>
<p>Erläuterung: Die Gebührenunterdeckung wird in der Kalkulation 2016 berücksichtigt.</p>		

**Berechnungsbeispiel: Haushalt mit vier Personen**

<b>Jahr</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Anzahl der Personen	4	4
Verbrauch m3 pro Person	44,50	44,50
Gesamtverbrauch m3	178	178
Schmutzwassergebühr / m3	1,88 €	1,88 €
Schmutzwassergebühr p.a.	334,64 €	334,64 €
befest. Fläche m2	200	200
Regenwassergebühr pro m2	0,54 €	0,54 €
Regenwassergebühr p.a.	108,00 €	108,00 €
<b>Abwassergebühren p.a.</b>	<b>442,64 €</b>	<b>442,64 €</b>
<b>Veränderung 2016 zu 2015 p.a.</b>		<b>0,00 €</b>